

Pressemitteilung: 14 035-228/25

2024 erneut weniger Güterverkehr auf Österreichs Straßen

Rückgänge im Inlandsverkehr und Transit, Zunahmen im Empfang und Versand

Wien, 2025-11-07 – Im Jahr 2024 wurden laut Statistik Austria insgesamt 562,6 Millionen Tonnen Güter auf Österreichs Straßen transportiert. Das Transportaufkommen in- und ausländischer Güterkraftfahrzeuge war damit um 1,1 % geringer als ein Jahr davor. Die Transportleistung auf österreichischem Territorium verringerte sich um 0,4 % auf 54,9 Milliarden Tonnenkilometer.

„Der Güterverkehr auf Österreichs Straßen ist das dritte Jahr in Folge zurückgegangen. 2024 haben österreichische und internationale Lastwagen insgesamt 562,6 Millionen Tonnen Güter transportiert, um 1,1 % weniger als im Jahr davor. Der Rückgang geht vor allem auf den Inlandsverkehr, aber auch den Transit durch Österreich zurück. Leicht gestiegen ist die transportierte Menge hingegen im grenzüberschreitenden Empfang und Versand“, so Manuela Lenk, fachstatistische Generaldirektorin von Statistik Austria.

Transportaufkommen um 1,1 % niedriger als im Vorjahr

Bei der beförderten Tonnage gab es Abnahmen im Inlandsverkehr um –1,3 % auf 349,7 Mio. t und im Transit um –4,3 % auf 80,0 Mio. t. Leichte Zunahmen zeigten der grenzüberschreitende Empfang mit +0,4 % auf 68,6 Mio. t und der grenzüberschreitende Versand mit +2,5 % auf 64,3 Mio. t.

In Österreich registrierte Güterkraftfahrzeuge waren für knapp zwei Drittel des gesamten Transportaufkommens (64,4 % bzw. 362,3 Mio. t) verantwortlich, der Rest (35,6 % bzw. 200,4 Mio. t) entfiel auf im Ausland registrierte Fahrzeuge. Die drei größten ausländischen Beiträge zum Transportaufkommen stammten von Fahrzeugen aus Polen (36,0 Mio. t), Ungarn (28,4 Mio. t) und Deutschland (25,7 Mio. t). Sie machten zusammen 44,9 % (90,0 Mio. t) des Transportaufkommens ausländischer Fahrzeuge aus.

Transportleistung nahm im Vorjahresvergleich um 0,4 % ab

Multipliziert man die beförderte Tonnage mit der zurückgelegten Strecke auf österreichischem Territorium, ergibt das für 2024 eine Transportleistung im Inland von 54,9 Milliarden Tonnenkilometern (Mrd. tkm). Während die Transportleistung im Inlandsverkehr (–0,2 % auf 18,0 Mrd. tkm) und Transit (–4,4 % auf 18,9 Mrd. tkm) zurückging, stieg sie im grenzüberschreitenden Empfang (+2,0 % auf 8,9 Mrd. tkm) und im grenzüberschreitenden Versand (+5,7 % auf 9,1 Mrd. tkm).

In Österreich registrierte Güterkraftfahrzeuge waren für knapp ein Drittel der Transportleistung im Inland (34,1 % bzw. 18,7 Mrd. tkm) verantwortlich, zwei Drittel (65,9 % bzw. 36,2 Mrd. tkm) entfielen auf im Ausland registrierte Fahrzeuge. Dieser hohe Auslandsanteil ist unter anderem auf die längeren Fahrtstrecken und auf den Transitverkehr zurückzuführen. Die 18,9 Mrd. tkm im Transit, die zu 99,2 % von ausländischen Fahrzeugen erbracht wurden, machten mehr als ein Drittel der gesamten Transportleistung im Inland aus. Polnische (7,7 Mrd. tkm), ungarische (4,6 Mrd. tkm) und slowenische (3,8 Mrd. tkm) Güterkraftfahrzeuge erbrachten zusammen 44,5 % (16,1 Mrd. tkm) der gesamten Transportleistung ausländischer Fahrzeuge auf österreichischem Territorium.

Transportaufkommen und Transportleistung nach Verkehrsbereichen auf Österreichs Straßen 2024

Verkehrsbereich	Österreichische Güterkraftfahr- zeuge	Ausländische Güterkraftfahr- zeuge	Summe	Anteil AT in %	Veränderung der Summe zum Vorjahr in %
Transportaufkommen in Tonnen					
Inlandsverkehr	341 192 213	8 551 344	349 743 557	97,6	-1,3
Empfang	9 597 942	59 026 886	68 624 829	14,0	0,4
Versand	10 437 501	53 834 083	64 271 584	16,2	2,5
Transit	(1 038 450)	78 945 456	79 983 906	1,3	-4,3
Insgesamt	362 266 106	200 357 769	562 623 876	64,4	-1,1
Transportleistung im Inland in Mio. tkm					
Inlandsverkehr	16 534	1 460	17 994	91,9	-0,2
Empfang	946	7 955	8 901	10,6	2,0
Versand	1 077	8 013	9 090	11,8	5,7
Transit	143	18 740	18 883	0,8	-4,4
Insgesamt	18 701	36 168	54 869	34,1	-0,4

Q: STATISTIK AUSTRIA, Verkehrstatistik; Eurostat (Tabellen D3.1 und D5, siehe Informationen zur Methodik); ASFINAG. – Rundungsdifferenzen möglich. – Bei dem in Klammern gesetzten Wert beträgt der Bereich des Stichprobenfehlers mehr als $\pm 20\%$ bei 95 % statistischer Sicherheit.

Detaillierte Ergebnisse bzw. weitere Informationen zum Güterverkehr auf Österreichs Straßen finden Sie auf unserer [Website](#).

Informationen zur Methodik, Definitionen: Gemäß Verordnung (EU) Nr. 70/2012 des europäischen Parlaments und des Rates (Neufassung der Verordnung (EG) Nr. 1172/98) müssen alle EU-Staaten seit 1999 Daten zur statistischen Erfassung des Güterkraftverkehrs mit den im jeweiligen Staat zugelassenen Güterkraftfahrzeugen erheben. Die Datenerhebung erfolgt zumeist – wie in Österreich – als Stichprobenerhebung. Dabei dürfen kleine Fahrzeuge von der Erhebung ausgenommen werden, was in den einzelnen Staaten z. T. unterschiedlich realisiert ist. Die Staaten übermitteln die erhobenen statistischen Daten regelmäßig an Eurostat, das statistische Amt der Europäischen Union. Aus diesem Datenpool liefert Eurostat gemäß Verordnung (EG) Nr. 6/2003 der Kommission Ergebnisse (sogenannte **D-Tabellen**) an die national zuständigen Behörden – für Österreich Statistik Austria – zur Vervollständigung der eigenen nationalen Statistiken.

Erfasst sind alle gemeldeten Fahrten mit Fahrtantritts-, Fahrtziel- oder Transitland Österreich, die mit Güterkraftfahrzeugen aus den Meldestaaten (EU-27 ohne Malta zuzüglich Norwegen und Schweiz) durchgeführt wurden. Nicht erfasst sind die Fahrten kleiner Güterkraftfahrzeuge (zumeist bis 3,5 t Nutzlast oder 6 t höchstzulässiges Gesamtgewicht). Da die Ergebnisse aus Stichprobenerhebungen stammen, können sie zum Teil mit einem nicht unerheblichen Stichprobenfehler behaftet sein.

Zusätzlich werden **Daten des österreichischen Mautsystems**, die von der Autobahnen- und Schnellstraßen-Finanzierungs-Aktiengesellschaft (ASFINAG) stammen, dazu verwendet, die Ergebnisse aus den D-Tabellen zu gewichten, indem diese Stichprobenergebnisse an das tatsächlich gefahrene Verkehrsaufkommen angepasst werden. Überdies können Ergebnisse von Ländern, welche nicht in den D-Tabellen enthalten sind, bereitgestellt werden.

Transportaufkommen: Menge der beförderten Güter in Tonnen.

Transportleistung: Produkt aus Transportaufkommen und der zurückgelegten Wegstrecke in Kilometer.

Transportleistung im Inland: Produkt aus Transportaufkommen und der zurückgelegten Wegstrecke in Kilometer auf österreichischem Territorium.

Statistik Austria ist die zentrale Stelle für amtliche Daten und Statistiken zu Gesellschaft, Wirtschaft, Staat und Umwelt. Als nationales Statistikinstitut ist sie den gesetzlich verankerten Grundsätzen der Unabhängigkeit, der Unparteilichkeit und der Objektivität verpflichtet. Geleitet wird Statistik Austria von der fachstatistischen Generaldirektorin Manuela Lenk und dem kaufmännischen Generaldirektor Franz Haslauer.

Rückfragen:

Für Informationen zu Ergebnissen und Methodik wenden Sie sich bitte an:

Mathias Wörndl, Tel.: +43 1 711 28-7942, E-Mail: mathias.woerndl@statistik.gv.at

Für Interviewanfragen wenden Sie sich bitte an die Pressestelle: presse@statistik.gv.at

Medieninhaberin, Herstellerin und Herausgeberin:

STATISTIK AUSTRIA | Bundesanstalt Statistik Österreich | Guglgasse 13 | 1110 Wien | www.statistik.at

Pressestelle: Tel.: +43 1 711 28-7777 | E-Mail: presse@statistik.gv.at

© STATISTIK AUSTRIA